



WARNER 4 Girls
FOUNDATION



EDITORIAL

Liebe Freunde der Stiftung,



wir freuen uns, in dieser 21. Ausgabe des W4G Newsletters wieder über viel Neues berichten zu können.

Zum Beispiel über unser neues Projekt in Nepal, das sehr gut unseren Vorstellungen nachhaltiger Unterstützung entspricht.

Außerdem haben wir von Caroline Oehr, einer Mitarbeiterin des Plan Stiftungszentrums, einen exklusiven Bericht aus unserem Projekt in Ruanda erhalten.

Wir haben uns kürzlich die Frage gestellt, was wohl die anderen rund 250 Stiftungen bei Plan so machen und wo sie ihre Schwerpunkte setzen. Das Team des Plan Stiftungszentrums hat detaillierte Antworten gegeben, die wir euch natürlich nicht vorenthalten wollen.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass die Saat der letzten Weihnachtsaktion vielfach aufgegangen ist und wir zeigen euch ein paar tolle Bilder der Sonnenblumen, die uns zugesendet wurden.

In den Standard-Rubriken „Scharf nachgefragt“ und „SpenderInnen ein Gesicht geben“ gibt es natürlich ebenfalls Spannendes zu entdecken.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Marita & André

INHALT

- S.2 Unser neues Projekt in Nepal
- S.3 Exklusiver Bericht aus Ruanda
- S.3 Warner 4 Girls stellt Fördernde vor
- S.4 Was machen die anderen Plan-Stiftungen?
- S.5 Scharf nachgefragt - Kritische Fragen an W4G
- S.5 Spenden über WeCanHelp.de
- S.6 Auf den Punkt gebracht...17 Ziele



Plan Projektstandorte Nepal (Quelle: Plan)



Junge Frau in Berufsausbildung (Quelle Plan)



Möbeldesignerin und Unternehmerin Jayanti:
„Produktion inzwischen auch für den Export“
(Quelle Plan)

» Unser neues Projekt in Nepal

Dank eurer Hilfe hat sich Warner 4 Girls in Nepal bereits sehr erfolgreich gegen die Praxis der Leibeigenschaft engagiert – mit finanzierten 70 College-Stipendien, 100 Zuschüsse für Schulbesuche, 30 Universitäts-Stipendien sowie 25 Lerngruppen für Ex-Kamalari Mädchen. Nun möchten wir ein neues Projekt in Nepal zu unterstützen:

Viele junge Nepalesinnen und Nepalesen migrieren, um Arbeit zu finden, u.a. nach Katar oder in die Vereinigten Arabischen Emirate, wo sie Gefahr laufen, ausgebeutet zu werden (siehe z. B. Baustellen für die nächste Fußball-WM). Vor allem Frauen haben kaum eine Chance auf einen Arbeitsplatz in Nepal. Plan hat in Pokhara im Disktrikt Kaski in Zentralnepal ein Projekt aufgesetzt, welches wir gemeinsam mit euch unterstützen möchten.

Im neuen Projekt soll 460 junge Frauen eine an den inländischen Arbeitsmarkt angepasste berufliche Ausbildung finanziert werden, um sie in einen sicheren Job mit angemessenem Gehalt und akzeptablen Arbeitsbedingungen zu vermitteln. Die geplanten Maßnahmen unterstützen zum einen die jungen Frauen und sensibilisieren gleichzeitig ihr berufliches Umfeld. Geplant sind u.a.:

- Laufende Arbeitsmarktanalysen
- Workshops für die Frauen und ArbeitgeberInnen zu Gleichberechtigung, angemessenen Arbeitsbedingungen und Löhnen
- Aufbau eines Arbeitsvermittlungs-Portals unter Beteiligung der lokalen Behörden
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Wir haben uns vorgenommen, 25 dieser 460 jungen Frauen die beruflichen Trainings zu finanzieren. Jedes Training kostet 371,- Euro, womit wir uns ein Finanzierungsziel von insgesamt 9.275,- Euro setzen. Die Schulungen beinhalten Englischkurse, Grundlagen des Finanzwesens, Arbeit mit Computern und Bewerbungstrainings. Die Frauen erwerben somit Fachkenntnisse und praktische Fertigkeiten, um auch in Berufen Fuß zu fassen, die bisher überwiegend von Männern ausgeübt werden. Das Projekt hat Beispiel-Charakter für das ganze Land, wie man junge Frauen erfolgreich ins Berufsleben einführt und damit selbständig macht.

Weitere Details findet Ihr auf unserer Homepage www.warner4girls.de in der Rubrik „Unsere Projekte“.



SchülerInnen und Kindergartenkinder in der Region Bugesera in Ruanda (Quelle: Plan C. Oehr)



Im Gespräch mit Lehrkräften und Plan-MitarbeiterInnen (Quelle: Plan C. Oehr)



Beim Essen in der Schule (Quelle: Plan C. Oehr)

SPENDERINNEN
EIN GESICHT GEBEN



„Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft und hier brauchen besonders Mädchen Förderung, um selbstständiger und unabhängiger zu werden.“

» Exklusiver Bericht aus unserem Projekt in Ruanda

Caroline Oehr von der „Stiftung Hilfe mit Plan“ (unser Treuhänder) war im Oktober zwei Wochen lang in Ruanda und besuchte u. a. zwei Kindergärten und Schulen. Neben den Lehrkräften, die die Kinder gemäß Lehrplan u.a. in Mathematik und Englisch unterrichten, steht den Kindern dort auch eine Gesundheitshelferin zur Seite, die die Kinder regelmäßig untersucht, und bei Auffälligkeiten geeignete Maßnahmen mit den Eltern ergreift und sie z. B. auch zu gesunder Ernährung berät.

Die Eltern der Kinder sind stark involviert und engagieren sich z. B. beim Pflegen des Schulgartens zum Anbau von Gemüse und Obst. Im Projekt werden auch insbesondere Väter angesprochen. In Trainings lernen sie, dass auch Väter - und nicht nur Mütter wie bisher - für die Erziehung und Betreuung der Kinder zuständig sein und unterstützen können. Stolz zeigten drei Väter, dass sie ein nahrhaftes und gesundes Mittagessen für die Kindergartenkinder zubereitet haben.

Außerdem werden die Erziehungs- und Lehrkräfte umfangreich fortgebildet und die Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzliche Trainings über ihre Rechte. Elterngruppen bieten Möglichkeiten, über Fragen der Erziehung zu diskutieren. Zum Projekt gehört außerdem die Etablierung von Spargruppen, um Anschaffungen finanzieren zu können.

Den ausführlichen, beeindruckenden Bericht von Caroline Oehr mit weiteren Fotos ihrer Reise findet Ihr in den Details zu diesem Ruanda-Projekt auf www.warner4girls.de.

» Warner 4 Girls stellt Fördererinnen & Förderer vor

Heute stellen wir die Ärztin Dr. Barbara Selle vor. Barbara ist früher mit André durch den Grunewald gewalkt. Sie unterstützt per monatlichem Dauerauftrag die Idee von Warner 4 Girls.

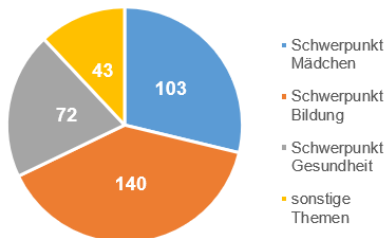
Barbara war schon Jahre vorher Patin von Plan-Kindern, hat dann aber Erfahrungen mit der Patenbetreuung gemacht, die sie vom Patenkind-Konzept abgebracht haben (abrupte Wechsel der Patenkinder). Ihre großzügige Spendenbereitschaft hat sie aufrechterhalten und ist nun treue Spenderin für Warner 4 Girls. Jetzt fühlt sie sich besser informiert und persönlicher betreut.

Alles Gute und weiterhin fröhliches Walken, Barbara!



Auswertung der Treuhandstiftungen unter dem Dach der Stiftung Hilfe mit Plan 2005-2018.

Schwerpunkte der THS-Satzungszwecke*

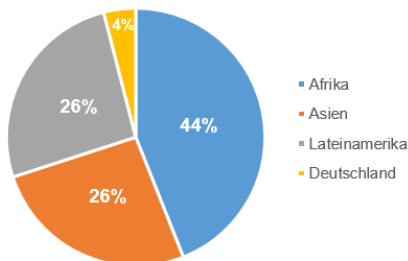


* Mehrfachnennungen möglich



Team des Plan Stiftungszentrums (Quelle: Plan)

Genannte Regionen



Herkunft	Anzahl
Nordrhein-Westfalen	48
Bayern	40
Baden-Württemberg	40
Niedersachsen	29
Hessen	24
Ausland	23
Hamburg	10
Berlin	9
Schleswig-Holstein	7
Sachsen-Anhalt	4
Saarland	4
Sachsen	2
Mecklenburg-Vorpommern	2
Bremen	2
Brandenburg	2

» Was machen die anderen Plan-Stiftungen?

Wir haben uns gefragt, was die anderen Stiftungen bei Plan als Schwerpunkte haben. Das Team des [Plan Stiftungszentrums](#) hat uns detaillierte Antworten gesendet, die wir euch nun präsentieren möchten.

Momentan sind es 246 Stiftungen, und jedes Jahr kommen zwischen 9 bis 18 Stiftungen hinzu. Die Plan-Stiftungen fokussieren insbesondere auf die Förderung von Bildung (140) und Mädchen (103). Typischerweise unterstützt eine Plan-Stiftung z. B. „Bildung für Mädchen in Afrika“, also gleich drei Auswertungskriterien (Was? Für wen? Wo?).

Die Förderung von Gesundheit haben 72 Stiftungen im Fokus. 43 Stiftungen nennen andere Schwerpunkte wie z. B. Wasser-Projekte oder Unterstützung junger Mütter. Etwas mehr als die Hälfte aller Stiftungen ist regional nicht festgelegt (52%), die andere knappe Hälfte (48%) fördert gebietsweise. Von diesen regional fördernden Stiftungen engagiert sich fast die Hälfte in Afrika (44%). Jeweils rund ein Viertel fördert Projekte in Asien (26%) und Lateinamerika (26%). In Lateinamerika wird am häufigsten Bolivien (7) und in Asien am häufigsten Nepal (7) unterstützt. Ganz wenige Stiftungen sind auch in Deutschland tätig. Einige Stiftungen haben sich auf ein einziges Entwicklungsland fokussiert – dies ist riskant, denn wenn keine Projekte mehr in diesem Land durchgeführt werden (aus welchen Gründen auch immer), dann muss in der Stiftungssatzung der Zweck der Stiftung verändert werden, was administrativen und finanziellen Aufwand erfordert.

Bei einer Anzahl von Stiftungen lässt sich der Zweck schon aus dem Namen der Stiftung ableiten (z. B. „Hilfe für Mädchen in Afrika“); manchmal sind aber auch originelle Namen wie z. B. „Aktion statt Resignation“ dabei oder ganz allgemeine wie „Allen Kindern eine Chance“. Beim Namen sind der Fantasie der Stifterinnen und Stifter keine Grenzen gesetzt.

Viele Stiftungen haben auch eine Website. Hier muss man bei Interesse den Namen der Stiftung im Internet suchen. Schade ist, dass hier keine Direktlinks von der Plan Webseite zu jeder einzelnen Stiftung bestehen. Einige – auch unsere – werden immerhin exemplarisch auf der Plan Website vorgestellt.

Und aus welchen Bundesländern kommen wohl die meisten oder wenigsten Plan-Stiftungen? Berlin ist mit 9 Stiftungen gar nicht mal so schlecht vertreten (weitere Zahlen links in der Tabelle).



W4G Sonnenblumenfotos



» Scharf nachgefragt - Kritische Fragen an W4G

Natürlich werden wir auch kritisch zu unserem Engagement befragt. Und das ist auch gut so. Aus einer ganzen Reihe von Fragen stellen wir jeweils ein oder zwei vor und beantworten sie. Haben Sie/habt Ihr auch kritische Fragen? Immer her damit! Wir stellen uns und beantworten sie gerne und auch öffentlich.

Frage: **Haltet Ihr auch die DSGVO ein?**

Antwort: JA, wir halten die Datenschutz-Grundverordnung ein. Wir erfassen nur die personenbezogenen Daten, die notwendig sind, um die Spendenbescheinigungen auszustellen. Außerdem holen wir uns für den Versand des Newsletters eine Zustimmung ein. Nur dann speichern wir E-Mail Adressen.

Wir veröffentlichen NUR nach expliziter Zustimmung der Förderinnen und Förderer die Namen mit Ortsangabe auf der Homepage www.warner4girls.de. Ansonsten speichern wir nichts, auch keine Zugriffsstatistiken auf unsere Homepage. Und wir geben an niemanden personenbezogene Daten weiter.

Wenn Ihr Interesse an Veranstaltungen von Plan z. B. zu Paten- und Projektreisen, Aktionsgruppen oder Stiftungsgründung habt, könnt Ihr uns gern ansprechen.

» Spenden über WeCanHelp.de

Wer Geschenke zu Weihnachten online kauft, kann dabei kostenlos Spenden erzeugen, indem der Einkauf auf www.WeCanHelp.de startet.

So einfach geht's: Produkt oder Onlineshop suchen und weiter zum Shop. Optional erhält man automatisch eine E-Mail mit der erzeugten Spende.

Warum wir selbst gern über WeCanHelp einkaufen? Neben den automatisch erzeugten Spenden werden meist auch verfügbare Gutscheine für die Onlineshops mit angezeigt, sodass der Einkauf oft sogar günstiger ist, als wenn man direkt in einen Onlineshop surft.

Den Link zu Wecanhelp findet ihr übrigens auch über jede unserer W4G Websites, indem ihr einfach dem blauen Einkaufswagen folgt.

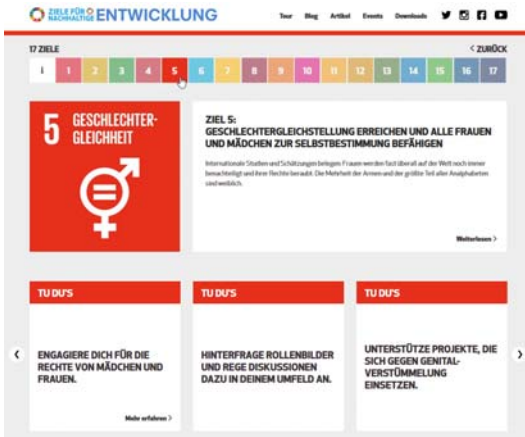
Neuerdings gibt es sogar die Möglichkeit, mit einer gebührenfreien WeCanHelp-Mastercard unsere Stiftung zu unterstützen. Für jede Zahlung mit dieser Kreditkarte erhält W4G 0,23-0,5%. Das hört sich nicht viel an, aber die Masse macht's. Die Familien-Mitglieder nutzen die Karten schon seit ein paar Monaten und konnten so bereits über 90 Euro an Spenden generieren.

WECANHELP





ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



» Auf den Punkt gebracht...17 Ziele

Warum machen wir das alles eigentlich? Werner Bauch, der Vorstandsvorsitzende von Plan Deutschland hat es in seinem Vorwort zum Newsletter „Plan Direkt“ 2019-2 im Zusammenhang mit den Sustainable Development Goals der UNO auf den Punkt gebracht:

Er wünscht sich (wie wir) „Eine Welt,...in der wir nicht Billionen von Dollar liegen lassen, weil wir die eine Hälfte der (Welt-)Bevölkerung (die Frauen) davon abhalten, ihr volles Potenzial zu entfalten. Eine solche Welt, in der Gleichberechtigung Realität ist, wäre wohlhabender, gesünder, friedlicher und gerechter“.

Wer sich übrigens mit diesen Nachhaltigkeits-Zielen der UNO befassen möchte: www.17ziele.de ist eine hervorragende Quelle, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erstellt wurde.



Zum Abschluss Grüße der Stifter-Familie

Wir (und unsere um Frederick erweiterte Familie) wünschen allen Förderinnen und Förderern sowie allen, die diesen Newsletter gelesen haben:

Eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

Marita & André

Warner 4 Girls Foundation

Wenn Sie uns unterstützen wollen - mit einer **Projektspende**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 7002 0500 3781 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte das *Projekt-Land* nennen.

Mit einer **Zustiftung in das Stiftungsvermögen**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE06 7002 0500 6841 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte *Zustiftung* erwähnen.

Projektspenden und Zustiftungen zu Gunsten der Warner 4 Girls Foundation sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sofern Sie uns Ihre vollständige Anschrift mitteilen.

Wenn Sie uns beim Online-Shopping unterstützen wollen:
www.wecanhelp.de/w4g

Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/warner4girls